

Heimatschleifen up'n Hümmling

Tagestouren-Tipps zum Emslandplan-Jubiläum – Entlang der Inlanddünen

Sögel (eb) – Der Hümmling ist ein ganz besonderes Fleckchen Emsland: Anders als im flachen und wasserreichen Rest der Region besticht er vor allem durch eine walddreiche und sanft geschwungene Hügel- und Heidellandschaft.

Auf zehn thematischen Tagestouren des emslandweiten Knotenpunktnetzes lassen sich unterschiedliche Naturräume, prähistorische Großsteingräber, eine barocke Jagdsternanlage und weitere beeindruckende Zeitzeugen auf dem Hümmling gut mit dem Rad erkunden.

Zwei Touren darunter leiten anlässlich des Emslandplan-Jubiläums als sogenannte Heimatschleifen durch die Naturpark-Gemeinden. Die Emsland Tourismus stellt Ausflüglern beide Rundkurse vor, um den Spuren der Emslandplan-Geschichte unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen“ folgen zu können.

Der Name deutet es schon an: **Die Hümmlinger Megalith-Tour** erschließt eine besondere Landschaft. Über die Geestrüden des Naturparks mit ihren sanften Steigungen führt der Rundkurs auf 55 Kilometern zu Bauwerken aus 5.000 Jahren Menschheitsgeschichte. Viele, teils sehr gut erhaltene Hünengräber zeugen davon, dass der Hümmling bereits seit der Jungsteinzeit durchgängig besiedelt ist.

Im Ortskern von Hüven ist der mit 102,5 Tonnen fünf-schwersten Findling Niedersachsens nicht zu übersehen. Das Naturdenkmal „Der Koloss“ wurde bei Ausgrabungsarbeiten auf einer Ackerfläche entdeckt. Im Vergleich dazu kommen den Betrachtern die Großsteingräber entlang der „Hünengräberstraße“ des Hümmling richtig klein vor. Für die Rettung der Hünengräber hatte sich besonders in den 1950er- und 1960er-Jahren Dr. Elisabeth Schlicht stark gemacht in ihrer Funktion als Geschäftsführerin des Emsländi-



Das Großsteingrab auf Bruneforths Esch in Stavern ist eine Megalithanlage aus der Jungsteinzeit.

schen Heimatvereins. Darauf wird u.a. auch in der Wanderausstellung anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Emslandplan“ eingegangen.

In Hüven lohnt der Stopp an jener einzigartigen Mühle, die sowohl Flügel für den Wind als auch ein Rad fürs Wasser hat. Der Besuch im Emslandmuseum vom kurfürstlichen Jagdschloss in Sögel lässt sich mit Events wie Schloss-Fest-Spielen oder Schleppjagd verbinden.

Start und Ziel der **Hümmlinger Dünen-Tour** ist ein wunderschöner Wald mit vielen Extras: Im 34 Hektar umfassenden Erholungsgebiet Surwolds Wald befinden sich ein großer Abenteuerspielplatz mit Aussichtsturm, Märchen- und Kletterwald sowie die nach wie vor beliebte Sommerrodelbahn. Von Surwold führt der 76 Kilometer lange Rundkurs um



das Leegmoor herum nach Esterwegen. Das Heimat-Museum dort präsentiert sonntags zwei Dauerausstellungen mit etwas Glück stärken sich Radler im Museumscafé vor der Weiterfahrt. Die Gedenkstätte Esterwegen ist ein europäischer Gedenkort, der an alle 15 Emslandlager und ihre Opfer in den Jahren 1933 bis 1945 erinnert. Empfehlenswert ist die Teilnahme an einer Führung (an jedem 1. Sonntag im Monat) auf dem ehemaligen Lagergelände.

Der Name der Radtour begründet sich durch die Inlanddünen, die ein prägendes Landschaftselement im Emsland darstellen. Sie fragen sich, warum es hier weit vom Meer entfernt Sanddünen gibt? Den Sand haben eiszeitliche Gletscher mitgebracht. Dünen entdecken Radfahrende unter anderem in den Wäldern Oster- und Westertannen kurz vor Lorup.

Von Werlte führt die Tour vorbei am Naturschutzgebiet Theikenmeer, wo Ausflügler unbedingt die neu entstandenen Angebote, wie zum Beispiel die Natur- und Geoparkstation, kennenlernen sollten. Ein für das Emsland ungewöhnliches Gebäude steht in Werpeloh: Das Batakhaus ist ein Nachbau der Pfahlhäuser, die typisch sind für den indonesischen Volksstamm auf Sumatra.



Zum Batakhaus in Werpeloh führt eine der Heimatschleifen.

Emsland Tourismus - Fotos



Immer ein Ausflug wert: Das Schloss Clemenswerth.



Der Koloss von Hüven wurden 2020 entdeckt.



Infos rund um die Tier- und Pflanzenwelt am Theikenmeer bietet die Naturparkstation in Werlte.

Jede Menge Emslandliebe-Momente

Die zehn Tagestouren in Anlehnung an das Emslandplan-Jubiläum sind zu finden im Tourenportal der Emsland Tourismus auf www.emsland-routenplaner.de mit ausführlichen Beschreibungen inklusive Knotenpunkt-abfolge. Das Tourenheft „Heimatschleifen“ mit Informationen zum Emslandplan-Jubiläum und Tipps zu Besonderheiten am Wegesrand ist in allen emsländischen Tourist-Informationen und der Geschäftsstelle der Emsland Tourismus erhältlich.



Hümmlinger Dünen-Tour

Dauer: 5 h
Länge: 74 km
Start/Ziel: Surwold

Start: 43, 54, 31, 75, 13, 79, 59, 77, 85, 15, 41, 78, 42, 37, 70, 65, 80, 01, 43 Ziel, 69, 62, 01, 36, 76, 81, 87, 24, 30, 85, 58, 95, 75, 56, 61, 48, 04

www.emsland-routenplaner.de



Das Innentor in der Gedenkstätte Esterwegen.

Schöning-Foto

Hümmlinger Megalith-Tour

Dauer: 4 h
Länge: 55 km
Start/Ziel: Sögel

Start: 58, 48, 61, 85, 17, 60, 16, 10, 53, 04, 98, 56, 01, 92, 67, 07, 52, 70, 49, 58 Ziel, 89, 86, 33, 17, 36, 57, 15, 74, 83

www.emsland-routenplaner.de



www.emsland-routenplaner.de